



2021

# STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen  
im Juni 2021**

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **3**

**Glossar** ..... **4**

## Tabellen

T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau..... 6

T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Juni 2021 ..... 7

T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherr im Juni 2021 ..... 9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## **Rauminhalt**

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## **Verwendeter Baustoff**

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## **Vorwiegende Heizenergie**

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwoh- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2005		1 229	1 099	268 253	727	971	118	385
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011	Monats-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	> durch-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	schnitt	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2019	Juni	1 015	1 367	412 668	511	1 154	111	393
	Juli	1 209	1 736	496 174	624	1 482	143	442
	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
2020	Januar – Juni	5 947	8 086	2 663 935	3 159	6 878	638	2 150
2021	Januar – Juni	7 600	9 874	3 096 664	4 120	8 397	701	2 779
	Veränderung %	27,8	22,1	16,2	30,4	22,1	9,9	29,3

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	7	0,3	3	5,2	847	1	1	1	2,5	180
Kaiserslautern, St.	13	8,6	16	30,9	6 947	6	13	16	29,8	4 676
Koblenz, St.	7	1,2	8	9,2	2 456	1	3	6	4,8	1 163
Landau i. d. Pf., St.	16	43,9	55	33,4	11 472	4	12	22	21,8	3 351
Ludwigshafen a. Rh., St.	17	48,6	60	65,9	18 148	8	28	62	60,5	15 001
Mainz, St.	32	10,5	83	71,9	18 037	7	20	48	41,4	7 860
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12	30,9	4	6,4	4 705	2	3	3	4,5	716
Pirmasens, St.	9	3,5	4	7,7	1 740	4	4	5	8,9	1 467
Speyer, St.	16	- 2,9	12	5,8	2 444	1	1	3	2,1	350
Trier, St.	40	59,5	109	108,0	33 933	18	49	104	102,4	24 586
Worms, St.	10	5,4	6	10,0	2 289	5	4	5	8,2	1 539
Zweibrücken, St.	4	- 0,8	1	1,5	124	-	-	-	-	-
Ahrweiler	17	16,0	33	28,9	5 431	9	12	20	22,9	4 114
Altenkirchen (Ww.)	41	42,3	31	38,6	8 947	17	18	27	33,5	6 686
Alzey-Worms	55	87,2	128	144,5	30 685	30	75	124	128,7	24 275
Bad Dürkheim	29	23,8	18	28,0	11 879	14	15	19	27,8	6 315
Bad Kreuznach	68	42,3	74	88,5	20 238	36	38	65	74,3	14 217
Bernkastel-Wittlich	44	12,3	79	77,7	14 923	25	32	58	61,8	12 003
Birkenfeld	18	13,5	19	26,6	6 938	12	12	18	24,0	4 449
Cochem-Zell	35	10,5	45	52,2	8 887	18	20	28	39,7	6 809
Donnersbergkreis	33	37,7	25	38,7	10 406	18	17	19	34,2	6 584
Eifelkreis Bitburg-Prüm	63	42,3	100	118,2	27 101	41	66	93	107,9	23 415
Germersheim	34	83,4	35	43,0	11 611	12	17	25	36,2	6 830
Kaiserslautern	61	10,5	60	96,6	16 604	47	40	56	86,4	14 571
Kusel	15	29,4	14	21,6	6 952	10	12	13	20,0	3 764
Mainz-Bingen	84	152,3	198	178,7	69 928	41	79	172	156,9	33 357
Mayen-Koblenz	66	69,2	69	80,4	23 876	30	33	57	65,4	13 306
Neuwied	61	23,2	62	88,6	19 871	31	38	51	77,5	14 128
Rhein-Hunsrück-Kreis	56	65,9	56	79,7	27 112	39	39	48	71,3	13 973
Rhein-Lahn-Kreis	37	10,1	28	39,0	8 768	19	18	25	33,9	6 818
Rhein-Pfalz-Kreis	28	4,1	16	26,3	5 727	7	7	9	13,4	2 280
Südliche Weinstraße	39	41,9	58	74,9	14 627	16	39	50	64,2	11 858
Südwestpfalz	35	33,0	28	38,4	11 642	20	18	26	34,1	7 629
Trier-Saarburg	53	76,4	75	94,4	21 742	27	40	64	73,4	16 147
Vulkaneifel	32	39,1	41	39,1	9 699	20	20	41	37,0	7 234
Westerwaldkreis	89	91,5	145	157,6	37 741	61	77	140	148,5	29 063
Rheinland-Pfalz	1 276	1 266,4	1 798	2 056,0	534 477	657	920	1 523	1 759,6	350 714
kreisfreie Städte	183	208,7	361	355,8	103 142	57	139	275	286,8	60 889
Landkreise	1 093	1 057,8	1 437	1 700,2	431 335	600	781	1 248	1 472,8	289 825

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	1	1	180	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	3	5	4	1 876	2	4	8,8	-	1 580
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	1	2	1	526	3	43	46,2	-	7 198
Ludwigshafen a. Rh., St.	2	3	3	910	1	6	8,9	-	1 000
Mainz, St.	2	3	2	1 580	1	11	26,1	-	2 800
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	3	3	716	2	19	30,0	-	3 300
Pirmasens, St.	4	4	5	1 467	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	1	0	1,0	-	300
Trier, St.	10	7	10	3 351	5	16	24,1	1	6 258
Worms, St.	5	4	5	1 539	1	3	4,8	-	260
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	6	6	8	2 111	5	6	13,1	-	577
Altenkirchen (Ww.)	15	15	20	5 743	6	27	34,9	-	1 504
Alzey-Worms	25	24	30	9 465	6	23	31,8	1	2 856
Bad Dürkheim	13	14	15	5 965	3	10	13,8	-	638
Bad Kreuznach	32	26	36	9 720	8	17	28,8	1	1 686
Bernkastel-Wittlich	18	17	24	6 544	-	-	-	-	-
Birkenfeld	11	10	13	3 587	2	5	8,3	-	1 450
Cochem-Zell	17	17	20	6 006	4	5	10,1	-	240
Donnersbergkreis	18	17	19	6 584	5	21	34,8	-	2 626
Eifelkreis Bitburg-Prüm	33	39	36	14 385	3	4	7,1	-	248
Germersheim	10	8	11	3 353	8	70	80,0	-	2 768
Kaiserslautern	47	40	56	14 571	1	3	4,7	-	300
Kusel	9	9	9	3 054	3	18	25,2	-	2 755
Mainz-Bingen	25	25	33	9 729	9	22	32,8	2	5 976
Mayen-Koblenz	26	23	31	8 773	10	39	52,5	1	6 248
Neuwied	27	28	35	10 595	1	7	9,5	-	2 500
Rhein-Hunsrück-Kreis	37	36	39	13 019	5	38	46,2	-	8 821
Rhein-Lahn-Kreis	18	16	20	6 048	-	-	-	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	6	5	6	1 580	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	13	12	16	4 582	4	8	15,0	-	772
Südwestpfalz	19	16	23	6 879	2	17	27,1	1	1 940
Trier-Saarburg	24	23	29	10 047	3	35	45,1	-	1 950
Vulkaneifel	16	11	17	4 229	3	14	18,6	-	1 843
Westerwaldkreis	48	44	54	15 363	7	32	34,6	-	2 672
Rheinland-Pfalz	543	515	634	194 077	114	525	723,9	7	73 066
kreisfreie Städte	30	32	34	12 145	16	103	149,9	1	22 696
Landkreise	513	483	600	181 932	98	422	574,0	6	50 370

Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	657	920	430,2	1 523	1 759,6	350 714	534	1 993	381
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	451	401	170,4	451	739,0	151 484	336	2 050	378
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	91	113	46,8	182	221,6	42 088	463	1 899	373
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	114	405	213,0	889	796,0	156 637	1 374	1 968	387
Wohnheime	1	2	-	1	3,1	505	505	1 650	300
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	42	227	127,2	459	431,0	81 908	1 950	1 901	361
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	12	28	1,8	87	64,4	14 055	1 171	2 181	499
Unternehmen	93	267	152,5	523	510,5	101 112	1 087	1 981	379
davon									
Wohnungsunternehmen	85	256	149,1	513	493,0	97 354	1 145	1 975	381
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	8	11	3,4	10	17,5	3 758	470	2 151	335
Private Haushalte	551	617	272,7	894	1 170,0	232 547	422	1 988	377
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	8	3,3	19	14,7	3 000	3 000	2 041	375
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	114	525	723,9	7	10,4	73 066	641	1 009	139
davon									
Anstaltsgebäude	2	9	20,5	-	-	2 998	1 499	1 465	324
Büro- und Verwaltungsgebäude	13	64	96,8	3	5,3	17 817	1 371	1 841	279
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	15	44	71,1	1	1,0	4 468	298	629	102
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	77	393	510,4	2	3,7	39 993	519	784	102
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	10	73	84,5	-	-	7 047	705	834	97
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	39	277	337,1	1	2,6	26 569	681	788	96
Hotel- und Gaststättengebäude	3	13	29,2	1	1,1	3 305	1 102	1 133	249
Sonstige Nichtwohngebäude	7	15	25,2	1	0,6	7 790	1 113	3 091	513
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	12	35	57,8	1	0,6	12 540	1 045	2 147	358
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	6	14	16,9	-	-	4 807	801	2 841	347
Unternehmen	82	479	644,0	6	9,5	59 449	725	923	124
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	16	45	73,9	-	-	4 358	272	590	98
Produzierendes Gewerbe	25	203	239,1	2	3,9	17 215	689	720	85
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	41	231	331,0	4	5,6	37 876	924	1 144	164
Private Haushalte	22	17	33,5	1	1,0	2 090	95	624	120
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	15	29,5	-	-	6 720	1 680	2 279	452

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.